



**Andreas Modersitzki** war mit seinem Ford Escort auf der Rennstrecke in Hockenheim unterwegs.

Foto: Sylvester

Motorsport

## Modersitzki landet auf dem sechsten Platz

**HOCKENHEIM/CUXHAVEN.** Nach dem ersten Erfolg in Oschersleben setzte Andreas Modersitzki vom Sportfahrer Club Cuxhaven e. V. im ADAC seine Erfolgsserie auf dem Grandprix-Kurs von Hockenheim fort. Zum ersten Lauf um die Youngtimer Trophy hatten rund 100 Fahrzeuge den Weg ins Motodrom von Hockenheim gefunden.

Bei sonnigem Wetter wurde bereits im freien Training der Winterschlaf aus den Rennboliden vertrieben. Der Cuxhavener Andreas Modersitzki konnte sich im Qualifying auf seinem Ford Escort RS einen guten Startplatz im Mittelfeld sichern und startete somit nur zwei Startplätze hinter seinem Markenkollegen Ossenbergs, ebenfalls auf Escort RS. Nach dem Zieleinlauf belegt Andreas Modersitzki den sechsten Platz in der Klasse und einen guten Mittelplatz in der Gesamtwertung mit der 23. Position.

Sein Kommentar nach dem Rennen: „Zufrieden, ja, aber wir können noch mehr aus dem Auto herausholen“. Nach dem Rennen ist vor dem Rennen und die Vorbereitungen für die 24-Stunden-Classic auf dem Nürburgring sind in vollem Gange. (red)